

🍁 Licht aus – Nacht rein! 🍁 Warum Fledermäuse die Dunkelheit brauchen 🍁

Hilf mit, dass unsere Nächte wieder dunkler – und unsere Fledermäuse wieder sicher – werden!

📺 Was ist Lichtverschmutzung?

Lichtverschmutzung ist die künstliche Aufhellung der Nacht durch Lampen, Straßenbeleuchtung oder Werbung. Sie hat negative Folgen für Natur und Mensch – und bedroht besonders nachtaktive Tiere.

🍁 Fledermäuse in Gefahr

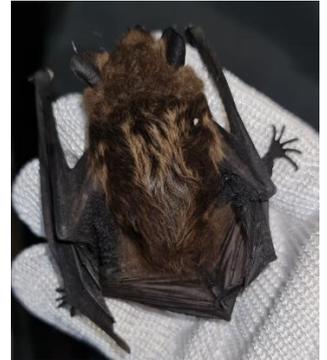
Fledermäuse sind auf Dunkelheit angewiesen.

Viele Fledermäuse meiden beleuchtete Orte, die ihr Überleben gefährden, Künstliches Licht stört:

🏠 **ihre Quartiere**, wenn diese angestrahlt werden,

🌲 **ihre Jagdgebiete**, wenn sie ausgeleuchtet sind,

✈️ **ihre Flugrouten**, wenn Licht den Weg versperrt.



🦋 Nachtaktive Insekten – leise Opfer der Nacht



Nachtaktive Insekten sind Arten, die vor allem nachts aktiv sind – darunter viele **Motten**, die sich an Himmelskörpern orientieren, um sich fortzubewegen.

In Deutschland sind etwa **50 % der Insekten nachtaktiv**, darunter besonders Nachtfalterarten z.B.: der **braune Bär**, die **spanische Flagge**, der **Smaragd-Grünspanner** und viele weitere...

Diese Insekten sind eine wichtige **Nahrungsquelle für Fledermäuse** und viele andere nachtaktive Jäger. Viele Arten sehen noch bei schwachem Licht, das für uns Menschen längst unsichtbar ist.

Doch Licht zur falschen Zeit bringt sie in Gefahr:

- Sie werden in Scharen vom Licht angezogen
 - verwechseln Tag und Nacht
 - umfliegen Lampen stundenlang und verenden durch Erschöpfung oder Hitze in den Leuchten im Inneren der Leuchtmittel.
-

🌙 Dunkelheit tut gut – uns allen

Auch wir Menschen profitieren von Dunkelheit:

Sie unterstützt unseren **Schlaf**, unsere **Gesundheit** – und unser natürliches Erleben der Nacht.

Zudem: Zahlreiche Tierarten brauchen natürliche Dunkelheit zum Überleben – nicht nur Fledermäuse.



Folgen:

- Rückgang der Insektenpopulationen
 - in Städten und auf dem Land
- Störung des natürlichen Verhaltens
 - z. B. bei der Wintervorbereitung
- Verlust der Orientierung und Zerschneidung von Lebensräumen

➔ Das alles trägt erheblich zum **Artensterben** bei.

💡 Was kannst DU tun?

Diese einfachen Regeln helfen, die nächtliche Lichtverschmutzung zu reduzieren:

- **✔ Beleuchtung gezielt einsetzen**
Beleuchte deine Umgebung nur dort und dann, wo es wirklich nötig ist. So schützt du die Nacht – und sparst Energie.
- **✔ Technik nutzen**
Zeitschaltuhren, Dimmer und gut eingestellte Bewegungsmelder helfen, Licht nur dann einzusetzen, wenn es gebraucht wird.
- **✔ Warme Lichtfarben bevorzugen**
Warmweißes (bernsteinfarbenes) Licht ist für Tiere deutlich verträglicher als kaltes (bläuliches). Ideal sind spezielle *Fledermausleuchten* mit einem Lichtspektrum um 590 nm.
- **✔ Leuchtmittel ohne UV-Anteil verwenden**
UV-Licht zieht viele Insekten an, was langfristig ihr Überleben und der Fledermäuse gefährdet.
- **✔ Keine Beleuchtung an Gewässern oder Bäumen**
Diese Bereiche sind wichtige Jagdreviere für Fledermäuse – sie sollten möglichst dunkel bleiben.
- **✔ Licht richtig ausrichten**
Leuchtkörper oberhalb anbringen und den Lichtkegel nach unten richten – so wird nur der gewünschte Bereich beleuchtet.



Während einige Fledermausarten kurzfristig von dieser Beutedichte profitieren, nimmt die Insektenzahl durch das unnatürliche Verhalten langfristig ab – was wiederum allen Fledermäusen schadet.